

1859. S. 23). theilte mir der kürzlich verstorbene Bezirksamtman zu Erlangen Herr Regierungsrath Dr. Meinel mit, dass derselbe entweder im Winter 1827/28 oder in dem darauffolgenden Winter im Flurbezirke Pfraundorf, vielleicht in unmittelbarer Nähe der Kratzmühle, und zwar nicht von dem Bischof Grafen von Reisach erlegt wurde, sondern von dem damaligen Revierförster Nieberlein von Haunstetten, der ihn nach Kipfenberg brachte, wo das Thier als grosse Seltenheit in der Schule gezeigt wurde.

Literatur.

Dr. M. Bach: Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur. 1. Bd. 2. Aufl. 2. Bd. Bachem in Köln 1867.

Mit Freuden haben wir im Vorjahre das Erscheinen des ersten Bandes der „Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur“ begrüsst.

In Jahresfrist war die erste Auflage dieses Bandes vergriffen und der zweiten Auflage desselben folgte auch ein zweiter Band neuer belehrender und anregender Naturbilder.

Auch ihnen können wir nur freudiges Willkommen zuzurufen. Theils wohlgesichtete „Lesefrüchte“ aus den Werken älterer und der neuesten Forscher, theils eigene vielfache Beobachtungen und „Studien“ über Thier- und Pflanzenleben sind in einfacher, anziehender Sprache niedergelegt. Bei der Auswahl des Stoffes hat der Verf. namentlich auf interessante naturgeschichtliche Fragen der Gegenwart, auf der Landwirthschaft nützliche und schädliche Thiere, auf die wunderbaren Einrichtungen im Bau und in der Lebensweise heimischer Thiere und Pflanzen Rücksicht genommen.

Wahrheit, Gründlichkeit, Klarheit in der Darstellung; vielfache Aufmunterung und Anleitung zur eigenen Beobachtung der uns umgebenden Natur und dabei ein frommer Sinn, der über den Geschöpfen, die er anstaunt, den Schöpfer nie vergisst, bilden den Hauptwerth dieser Schilderungen.

Bei dem wirklich beklagenswerthen Mangel gediegener, populär-naturgeschichtlicher Werke, die sich frei zu halten wissen von ganz und gar nicht zur Sache gehörigen Ausfällen gegen Wahrheiten, die doch noch sehr Vielen heilig sind, verdienen Schriften, wie die vorliegende unsere volle Anerkennung, unseren besten Dank.

Wir können sie daher auch jedem Freunde der Natur, namentlich aber Eltern, Lehrern und Erziehern, die gern den Sinn für Gottes Herrlichkeit in der Natur in ihren Kindern und Zöglingen wecken und nähren, nur empfehlen.

Prof. Dr. Singer.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Krug's Wittwe)